



KANTON
NIDWALDEN

JUSTIZ- UND
SICHERHEITSDIREKTION

KANTONSPOLIZEI

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Hergiswil NW: Übermüdung führte zu Selbstunfall

Am Donnerstagmorgen, 06.05.2010, 0545 Uhr, hat sich in der Nordröhre des Kirchenwaldtunnels eine Kollision mit einem ausländischen Personenwagen ereignet. Verletzt wurde niemand.

Der Lenker des italienischen Personenwagens war auf der A2 von Italien Richtung Norden unterwegs. Im Kirchenwaldtunnel, im Bereich einer langgezogenen Rechtskurve, wechselte er unvermittelt vom Normalstreifen geradeaus auf den Überholstreifen. Dort geriet er auf das linksseitige Tunnelbankett und kollidierte mit der Beleuchtungseinrichtung eines Fluchtstollens. Der Lenker und die Beifahrerin blieben dabei unverletzt. Der Sachschaden am PW und an der Tunneleinrichtung hingegen ist gross.

Infolge des Unfalles musste ein Fahrstreifen Richtung Norden kurzfristig gesperrt werden. Für die Kontrolle und Behebung der Tunnelbeschädigung musste die Nationalstrassenbetriebsgesellschaft zentras aufgeboden werden.

Stans, 06.05.2010

KANTONSPOLIZEI NIDWALDEN

Einsatzzentrale / LR